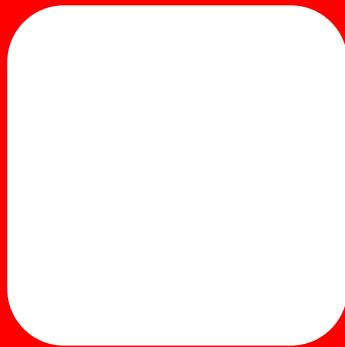
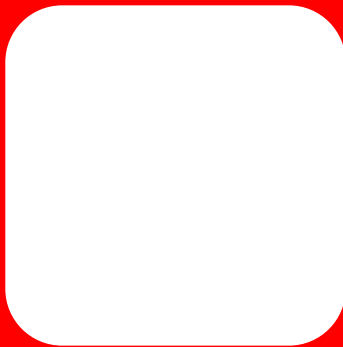
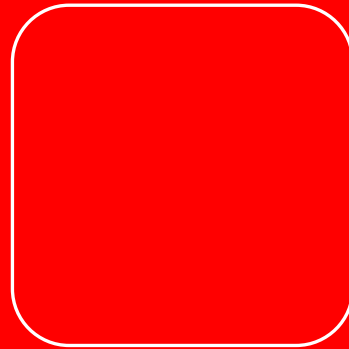
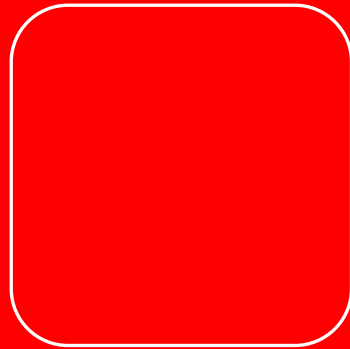


Merkblatt

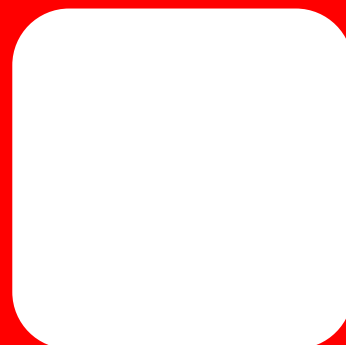
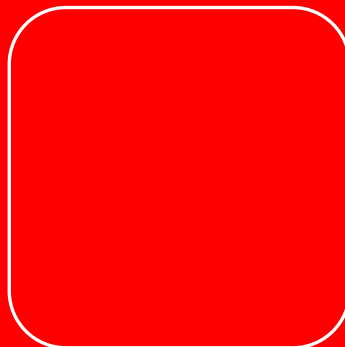
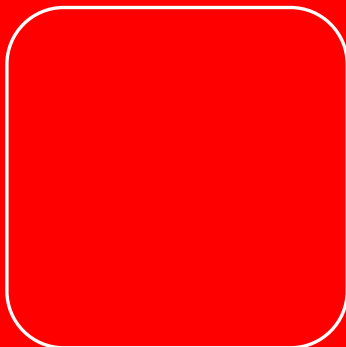
Brand- und Katastrophenschutz



**Rahmenalarmplan
Schiene
und Tunnelbasis-
einheiten**

Nr. 33/2020

**SG Brand- und
Katastrophenschutz**



Rahmenalarmplan Schiene und Tunnelbasiseinheiten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

ALLGEMEINES

Nach § 6 (3) des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes „haben die Landkreise Alarm- und Einsatzpläne aufzustellen“.

Mit dem Alarmplan Schiene wird diesem nachgekommen und die Alarmplanung für Einsatzszenarien vorgenommen, welche nur Gemeindeübergreifend und im Rahmen der überörtlichen Gefahrenabwehr bewältigt werden können.

Darum werden zur Ausgestaltung dieser Bestimmungen nachfolgende Vorbereitungen getroffen.

TUNNELBASISEINHEITEN (TBE)

Durch die ICE-Neubaustrecke Ebensfeld-Erfurt aus den Verkehrsprojekten Deutsche Einheit (VDE 8.1) bedingt, beschäftigten sich Vertreter der betroffenen Landkreise, des Thüringer Landesverwaltungsamtes, der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule und des Thüringer Innenministeriums mit der Einsatzplanung für o.a. Strecke. Dabei wurde festgelegt, dass jeder Landkreis Tunnelbasiseinheiten stellt, welche Feuerwehrseitig wie folgt aufgebaut sind.

1. Mannschaftstransportwagen mit Zugtrupp
2. Löschfahrzeug mit mindestens Staffelbesatzung
3. Löschfahrzeug mit mindestens Staffelbesatzung
4. Mannschaftstransportwagen
5. Rüstwagen (entfällt mit Zuführung HLF 20)

Im Landkreis wurden vier Tunnelbasiseinheiten festgelegt. Diese sind in der Anlage aufgeführt.

Die zusätzliche Technik und die Führungsmittel werden an die ICE Strecke, im Rahmen der Einsatzplanung festzulegende Bereitstellungsräume fahren.

RAHMENALARMPANUNG

Mit der nachfolgenden Rahmenalarmplanung soll sowohl den Alarm- und Einsatzplanern, den Einsatzleitern als auch den Mitarbeitern der Zentralen Leitstelle ein Anhaltspunkt zu ereignisorientierter Alarmierung gegeben werden.

Als Standardverfahren sollen drei Tunnelbasiseinheiten neben der örtlich zuständigen Feuerwehr alarmiert werden. Die vierte Tunnelbasiseinheit verbleibt als Reserve für größere Schadensszenarien. In der FF Unterwellenborn steht der FwA-Bahn mit dem Hilfeleistungssatz Bahn und vier Langzeitatemschutzgeräte zur Verfügung.

Auf ihm befinden sich:

- 5 Schleifkorbtragen,
- 1 Rettungsplattform,
- 2 Rollpallettenwagen,

Schiene

- 4 LPA,
- 4 Sauerstoffselbstretter und
- diverse Kleingeräte.

Die nächstgelegene Tunnelbasiseinheit soll zum Ereignisort vorfahren. Die verbleibenden zwei Tunnelbasiseinheiten beziehen den geplanten Sammelraum.

Liegen seitens der Gemeinden keine diesbezüglichen Planungen vor, so wird durch die Leitstelle als Ersatzlösung die Alarmstufe FüStab Bahn einschließlich MANV II bei Zugunfällen alarmiert.

ALARMPLAN SCHIENE

Durch die Feuerwehren sollen nach dem Muster der Anlage für die verschiedenen Streckenabschnitte Einsatzpläne gefertigt werden.


















INKRAFTTRETEN

















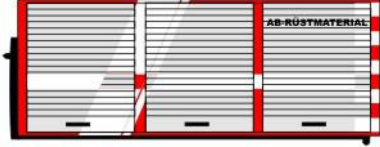




Diese Regelung tritt am 01. August 2020 in Kraft.

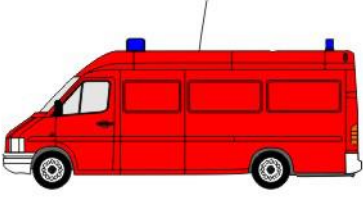

















Thomzyk
Kreisbrandinspektor

Anlage

Anlage Tunnelbasiseinheiten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Tunnelbasiseinheit 1		Tunnelbasiseinheit 2	
 ELW 1	 Schmiedefeld	 ELW 1	 Oberweißbach
  LF-KatS mit FwA-Bahn	 Crösten	 LF 10/6 später HLF 20	 Katzhütte
 HLF 20	 Reichmannsdorf	 LF 16-TS später HLF 20	 Bad Blankenburg
 MTW	 Saalfeld	 MTW	 Meuselbach

Tunnelbasiseinheit 3		Tunnelbasiseinheit 4	
 ELW 1 später MzF Unterwellenborn	 Großkochberg	 MzF später ELW 1	 Lehesten
 TLF 16/25 später HLF 20	 Großkochberg	 TLF 16/25	 Königsee
 LF 8/6 später HLF 20-	 Rudolstadt	 LF 16-TS später HLF 20	 Steinsdorf
 RW 1 bis 1. HLF 20 vorhanden	 Rudolstadt	 WLF	 Saalfeld
		 AB Rüst bis 1 HLF 20 vorhanden	
 MTW	 Goßwitz	 MTW	 Uhlstädt

Zusätzliche Technik in Bereitstellung			
 GW-Meß	 Uhlstädt	 GW-AS	 Saalfeld
 SW 2000-Tr	 Meura	 GW-L 2 Bahn	 Rottenbach
Führungsmittel			
 FÜKW-Th	 Saalfeld	 KdoW	 KBI (EFD)
 zuständige Führungsstaffel	 zuständige FEZ		
 ELW 1	 Saalfeld-Rudolstadt	 KdoW LNA/ OrgL	 Saalfeld-Rudolstadt